

Der Anlass dieses Fragebogens ergibt sich aus dem internationalen Rahmen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung (TF) im Bereich der gemeinnützigen Organisationen. Diesem wird insbesondere durch die Financial Action Task Force und deren 40 Empfehlungen zur Prävention der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung sowie Initiativen der Europäischen Union zur harmonisierten Umsetzung Rechnung getragen. Die FATF bewertet die Einhaltung der Standards im Zuge von Länderprüfungen. Die FATF Empfehlung 8 betrifft gemeinnützige Organisationen (Non-Profit-Organisationen – NPOs) und deren Schutz vor dem Missbrauch der Terrorismusfinanzierung. Es gilt der risikobasierte Ansatz, da nicht allen NPOs ein erhöhtes TF-Risiko inhärent ist. Länder sollen daher Untergruppen von NPOs, die unter FATF-Definition fallen, identifizieren, wozu auch dieser Fragebogen dient. Wir bitten um ca. 1-2 Absätze pro Antwort, bei Bedarf auch mehr. Wir machen Sie ebenso auf unsere Homepage aufmerksam, wo wir weitere Informationen zu diesem Thema veröffentlicht haben. Wir empfehlen, sie vor der Beantwortung des Fragebogens durchzusehen, da manche Maßnahmen, die sie möglicherweise bereits treffen, dort aufgeführt sind. Den Link finden Sie hier: <https://www.bmf.gv.at/themen/finanzmarkt/geldwaescherei-terrorismusfinanzierung/vereinsaktivitaeten-und-schutz-vor-terrorismusfinanzierung.html>. Die Informationen sind auch in englischer Sprache verfügbar.

<b>Name der NPO:</b>				
<b>Erbringt Ihre NPO Hilfeleistungen in unmittelbarer Nähe einer terroristischen Bedrohung?</b>				
	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>	<b>Anmerkungen</b>
Ist Ihre NPO in einem Gebiet tätig, in welchem eine aktive terroristische Bedrohung besteht? <u>Erläuterung zur Beantwortung der Frage:</u> Anhaltspunkte zum Vorliegen einer solchen Bedrohung können sich aus Informationen von Behörden, seriösen Zeitungen oder Forschungsinstituten ergeben. Wenn Sie oder vertrauenswürdige Auskunftspersonen vor Ort vertreten sind, können Sie ebenfalls auf diese Informationen zurückgreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ist Ihre NPO in einem Gebiet tätig, in dem es zwar keinen Konflikt gibt, aber terroristische Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

<p>Bevölkerungsgruppen für sich gewinnen wollen?</p> <p><u>Erläuterung zur Beantwortung der Frage:</u> Anhaltspunkte zum Vorliegen einer solchen Bedrohung können sich aus Informationen von Behörden, seriösen Zeitungen oder Forschungsinstituten ergeben. Wenn Sie oder vertrauenswürdige Auskunftspersonen vor Ort vertreten sind, können Sie ebenfalls auf diese Informationen zurückgreifen.</p>				
<p>Ist Ihre NPO in einem Gebiet mit hohem Risiko für Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung tätig?</p> <p><u>Erläuterung zur Beantwortung der Frage:</u> In den nachfolgenden Punkten befinden sich Links. Findet sich das Gebiet auf einer oder beiden Länderlisten, ist die Frage zu bejahen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Financial Action Task Force</a></li> <li>• <a href="#">Europäische Kommission</a></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<p>Liegen sonstige Szenarien einer terroristischen Bedrohung vor, mit welchen Ihre NPO konfrontiert ist?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

**Follow-up Fragen, sollte eine oder mehrere Fragen bejaht worden sein:**

	JA	NEIN	Beschreibung der Maßnahmen	Anmerkungen
--	----	------	----------------------------	-------------

Ergreifen Sie Maßnahmen, welche die terroristische Bedrohung, mit welcher Ihre NPO konfrontiert ist, mindern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ergreifen Sie sonstige Maßnahmen, welche die Transparenz innerhalb ihrer NPO fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Erstellt von: Bundesministerium für Finanzen, Wien 2023